
AKTUELLE THEMENVORSCHLÄGE FÜR QUALIFIKATIONS- ARBEITEN IM BEREICH SCHULPÄDAGOGIK/ EMPIRISCHE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

STAND 11.04.2024

A) BACHELORARBEITEN

In Bachelorarbeiten ist grundsätzlich immer der Forschungsstand zu einer eng begrenzten Fragestellung zu erarbeiten. Der Kandidat/die Kandidatin zeigt, dass er/sie rezeptive Forschungskompetenzen erworben hat, fachkundig Datenbankrecherchen durchführen kann und die Befunde aus verschiedenen Studien zu einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer eigenen Gliederung erfassen und sprachlich angemessen darstellen kann.

Arbeiten zu folgenden Themenschwerpunkten können am Lehrstuhl in der nächsten Zeit verfasst werden:

1. *Zur Wirksamkeit didaktischer Innovationen.* Bei diesen Arbeiten sollen ausschließlich solche Studien recherchiert und ausgewertet werden, bei denen durch Treatment-Kontrollgruppendesigns die Wirksamkeit einer bestimmten innovativen unterrichtlichen Maßnahme untersucht wurde. Insbesondere können weiterhin Arbeiten zu **Effekten des Lernens mit digitalen Medien** vergeben werden, auch mit Blick auf **Künstliche Intelligenz**.
2. *Effekte Kooperativer Methoden auf lernrelevante Variablen (z.B. Motivation, Lernemotionen, Lernergebnisse)*
3. *Förderung selbstregulierten Lernens* durch direkte und indirekte Fördermaßnahmen.

Selbstverständlich sind auch andere Themen möglich, die Sie persönlich interessieren. Bitte tragen Sie Ihre Ideen in der Sprechstunde vor!

B) ZULASSUNGSARBEITEN

Zulassungsarbeiten setzen im Hinblick auf rezeptive Forschungskompetenzen die gleichen Kenntnisse voraus wie Bachelorarbeiten (siehe unter A). Sie ist jedoch breiter angelegt, die Fragestellung kann also etwas umfassender sein; zusätzlich kann z.B. auch ein unterrichtsbezogener oder anwendungsbezogener Transfer Bestandteil der Arbeit sein.

Arbeiten zu folgenden Themenschwerpunkten können am Lehrstuhl in der nächsten Zeit verfasst werden:

1. Alle Themen, die für Bachelorarbeiten vorgeschlagen werden, können auch für Zulas gewählt werden.

2. *Bedingungen schulischer Veränderungsprozesse*: Wann gelingt Schulentwicklung? (Hier sind auch Arbeiten zu spezifischen Bedingungsfaktoren denkbar: z.B. Effekte guter Lehrkraftkooperation auf Unterrichtsentwicklung, oder die Bedeutung der Schulleitung...)
3. *Förderung des sozialen Miteinanders* in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung. In dieser Themengruppe können Arbeiten verfasst werden, die sich mit Interventionen zur Förderung sozialen Lernens, sozialer Kohäsion (Zusammenhalt) in der Schulklasse o.ä. befassen.

Selbstverständlich sind auch andere Themen möglich, die Sie persönlich interessieren. Bitte tragen Sie Ihre Ideen in der Sprechstunde vor!

C) MASTERARBEITEN

Masterarbeiten stellen eine eigene empirische Untersuchung vor. In einem Theorieteil wird der Stand der Forschung bezogen auf die eigene Fragestellung aufbereitet, dann die eigene Studie in Design, Methodik, Durchführung und Ergebnissen dargestellt. Eine Diskussion der Befunde und Einordnung in den Forschungsstand runden die Arbeit ab. Eine Mitarbeit von Masterstudierenden in den Projekten des Lehrstuhls für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Empirische Lehr-Lernforschung ist möglich. Auch das Forschungspraktikum im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Praktikum“ im Masterstudiengang kann am Lehrstuhl absolviert werden. Bitte fragen Sie danach!

a) Derzeit werden Masterarbeiten vergeben im Bereich der Lernstrategieforschung.

1. Lernstrategiebezogene Verarbeitungshinweise in Aufgaben. Wenn Lernende beim Bearbeiten von Aufgaben gleichzeitig auch Hinweise erhalten, WIE die Aufgabe zu lösen ist, hat das Auswirkungen auf die Adäquatheit der Wahl ihrer Lernstrategien?
2. Lernstrategieeinsatz situativ, also aufgabenbezogen messen. Geht das? Weiterarbeit an einem aufgabenbezogenen Strategie-Erhebungsbogen

b) In Zusammenarbeit mit dem DiLab am ZLF können Arbeiten im Bereich der Erforschung des Potenzials von KI verfasst werden

1. Künstliche Intelligenz in der Unterrichtsplanung: Effekte des Einsatzes von ChatGPT Frameworks
2. weitere KI-bezogene Projekte

c) Im Rahmen des Projekts „Adaptive Lernaufgaben in Geschichte“ ist eine im Geschichtsunterricht an Realschulen angesiedelte Masterarbeit zu Schülerreaktionen auf Geschichtsaufgaben zu vergeben. Die Aufgaben liegen bereits vor. Melden Sie sich dazu bitte in der Sprechstunde.

Selbstverständlich sind auch andere Themen möglich, die Sie persönlich interessieren. Bitte tragen Sie Ihre Ideen in der Sprechstunde vor!